



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutschland 1945 - 1990

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Rudolf Meyer

Deutschland 1945–1990

Umfangreiches Übungsmaterial zur Quellenarbeit im Geschichtsunterricht 7.–10. Klasse

Inhalt

I. Deutschland 1945–1949

Material

- 1** „Die Großen Drei“
- 2** Die Teilungspläne der Alliierten
- 3** Die politische Situation der Siegermächte 1945
- 4** Die Potsdamer Konferenz und die Teilung Deutschlands
- 5** Beginn des Ost-West-Konflikts: Truman-Doktrin
- 6** Der 1. Juli 1948: Frankfurter Dokumente
- 7** Entstehung der BRD und der DDR
- 8** Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
- 9** Das politische System der Deutschen Demokratischen Republik
- 10** Flucht und Vertreibung
- 11** Europa: politische Gliederung 1939 und zur Zeit des Eisernen Vorhangs 1949

II. Die wichtigsten Ereignisse bis zur Wiedervereinigung

Material

- 1** Beginn des Atomzeitalters und der Ost-West-Konflikt als wesentliche Merkmale der Politik nach 1945
- 2** Zwei deutsche Staaten „unter Vorbehalt“
- 3** Die Ära Adenauer 1949–1963
- 4** Westintegration der BRD – Einbindung in NATO, EWG, EU
- 5** Verhältnis zu Frankreich
- 6** Aufbau Sozialismus und Ostintegration der DDR
- 7** 17. Juni 1953
- 8** Mauerbau 1961
- 9** Politische Probleme Walter Ulbrichts
- 10** Sozialismus Erich Honeckers
- 11** Krisen im Kalten Krieg
- 12** Berlinkrisen

- 13** Koreakrieg: Beschleuniger der Wiederbewaffnung Deutschlands
- 14** Kubakrise
- 15** Vietnamkrieg
- 16** Zweiter Kalter Krieg: Manöver „Able Archer“
- 17** Beginn der „Normalisierung“ 1969: Neue Ostpolitik
- 18** Ära Gorbatschow: Politikwechsel der UdSSR
- 19** Gründe für den Zusammenbruch der Sowjetunion und Aufbruch der DDR
- 20** Der Weg zur Deutschen Einheit

III. Chronologie 1949–1990

Material

Die wichtigsten Ereignisse der deutschen Nachkriegsgeschichte (1949–1990)

- 1** Siegermächte
- 2** Bundesrepublik Deutschland (BRD)
- 3** Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Lösungen

Quellenverzeichnis

In diesem E-Book

Das E-Book befasst sich mit dem Zeitabschnitt von 1945 bis 1990. Im Fokus stehen die Staatenbildung, die West- und Osteuropäische Integration, der Ost-West-Konflikt und die Normalisierung der Beziehungen auf dem Weg zur Deutschen Wiedervereinigung. Ausgewählte Schwerpunktthemen enthalten problemorientierte Arbeitsaufträge, die auf der Grundlage zuverlässiger Materialien und Originalquellen unter Anleitung der Lehrkraft möglichst eigenständig bearbeitet und vertiefend recherchiert werden sollen.

Material

- 1 „Die Großen Drei“
- 2 Die Teilungspläne der Alliierten
- 3 Die politische Situation der Siegermächte 1945

Aufgaben

- a** Recherchiere und skizziere die Lebenswege von Josef Stalin, Franklin D. Roosevelt, Winston Churchill, Clement Attlee und Harry S. Truman.
- b** Die Politik Winston Churchills ist umstritten.
Recherchiere seine Rolle beim Untergang der RMS Lusitania 1915. Churchill war verantwortlich für den Bombenkrieg gegen die deutsche Zivilbevölkerung und auch mitverantwortlich für den US-Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki.
Beurteile diese drei Tatsachen.
- c** Beurteile die Begründung in der Nobelpreisverleihung an Winston Churchill, er sei „ein Verteidiger von höchsten menschlichen Werten“ und erhalte den Preis auch wegen seiner „gesprochenen Worte“.
- d** Schätze das politische Gewicht der Siegermächte nach der Kapitulation Deutschlands 1945 unter Berücksichtigung von Material 2 und 3 ein.
- e** Welche Interessenkonflikte der Siegermächte waren vorprogrammiert?

Material 1
„Die Großen Drei“



Treffen am 28. November 1943 in Teheran: Josef Stalin, Franklin D. Roosevelt, Winston Churchill. Das Foto als „Die Großen Drei“ bekannt, wird bis heute mit der geplanten Neuordnung Europas nach dem Kriegsende verknüpft.



Die Konferenz von Potsdam 1945 zeigt „Die Großen Drei“ in neuer Besetzung, denn Roosevelt war unmittelbar nach seiner Wiederwahl verstorben und Churchill verlor die Unterhauswahlen in Großbritannien. Von links: der neue britische Premierminister Clement Attlee, der neue US-Präsident Harry S. Truman, der sowjetische Diktator Josef Stalin. Dahinter: US-Admiral William Daniel Leahy (Botschafter in Paris), der britische Außenminister Ernest Bevin, US-Außenminister James F. Byrnes und der sowjetische Außenminister Wjatscheslaw Molotow (r.)

Material 2

Die Teilungspläne der Alliierten

Schon während des Krieges versuchten die Alliierten, auf verschiedenen Kriegskonferenzen eine gemeinsame Linie zur Behandlung Deutschlands nach der zu erwartenden Kapitulation zu finden.

Die wichtigsten Konferenzen waren:

Konferenz von Casablanca (Januar 1943) Teilnehmer: Roosevelt, Churchill

Washington-Konferenz (Mai 1943) Teilnehmer: Roosevelt, Churchill

Quebec-Konferenz (August 1943) Teilnehmer: Roosevelt, Churchill

Konferenz von Teheran (November 1943) Teilnehmer: Stalin, Roosevelt, Churchill

Quebec-Konferenz (September 1944) Teilnehmer: Roosevelt, Churchill

Konferenz von Moskau (Oktober 1944) Teilnehmer: Stalin, Churchill

Konferenz von Jalta (Februar 1945) Teilnehmer: Stalin, Roosevelt, Churchill

Konferenz von Potsdam (nach Kriegsende in Europa, Juli bis August 1945)

Teilnehmer: Stalin, Truman, Churchill (später durch Attlee ersetzt)

Die Pläne der Alliierten waren von unterschiedlichen Interessen und gegenseitig wachsendem Misstrauen geprägt. Sie reichten bis hin zur vollkommenen Zerstückelung des Deutschen Reiches. Roosevelt und mit Einschränkungen auch Churchill wollten den Expansionsdrang Stalins (Weltkommunismus) eindämmen, konnten es aber nicht durchsetzen, weil die UdSSR im Großen Vaterländischen Krieg Hitler-Deutschland besiegt hatte. Einvernehmlich wurde die Aufteilung Deutschlands in Besatzungszonen beschlossen.

In der Konferenz von Potsdam verständigte man sich zur Vorgehensweise gegenüber Deutschland auf die Einrichtung eines Außenministerrats (USA, Großbritannien, Sowjetunion, Frankreich und China) mit folgenden Aufgaben:

1. Vorbereitung von Friedensverträgen mit Deutschlands Verbündeten
2. Regelung ungelöster territorialer Fragen
3. Vorbereitungen zur Lösung der deutschen Nachkriegsprobleme wie
 - Struktur der Wirtschaft, Festlegung wirtschaftlicher Begrenzungen
 - Abrüstung und Entmilitarisierung
 - Waffenverbote (inkl. Atomwaffen)
 - Auflösung der NSDAP, Entnazifizierung
 - Bestrafung der Kriegsverbrecher
 - Demokratisierung aller Bereiche der Gesellschaft
 - Dezentralisierung
4. Einrichtung einer dauerhaften alliierten Kontrolle

Vgl. W. Benz: Kriegsziele der Alliierten. In: Informationen zur politischen Bildung/Heft 259. Bonn 2005, S. 7.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutschland 1945 - 1990

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

